

## PRESSEAUSSENDUNG DES ÖSTERREICHISCHEN MUSIKRATS

---

### REGIERUNG SCHAFFT MUSIKVOLKSSCHULEN AB

Im Mai erging ein parlamentarischer Auftrag an die beiden zuständigen Ministerien (Bildung, Kunst und Kultur), Möglichkeiten für Impulse für den Musikunterricht auszuloten. Obwohl auch das aktuelle Regierungsprogramm den Ausbau kultureller Schwerpunktschulen vorsieht, entschied das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung per Erlass 12/2018, sämtliche Schulversuche an österreichischen Volksschulen aufzulassen.

Betroffen davon sind u.a. bundesweit rund 8500 SchülerInnen in 430 Klassen mit musikalischem Schwerpunkt. Bei den betroffenen PädagogInnen und den Eltern der angemeldeten Kinder herrscht wenige Wochen vor dem neuen Schuljahr nun große Unsicherheit, wie es weitergehen soll. Einige Bundesländer sehen mittlerweile eine Auffanglösung vor, um Schwerpunktklassen für Musik im Schuljahr 2018/19 weiterzuführen zu können. Es besteht jedoch dringend Bedarf nach einer weiterführenden Lösung, denn die finanzielle Dotierung der Schwerpunktklassen ist über das kommende Schuljahr hinaus nicht gesichert.

Die Maßnahme hat eine weitere Verschlechterung der Situation des Musikunterrichts zur Folge, obwohl sich die Regierung dazu bekannt hat, diese zu verbessern. Ohnehin ist der Musikunterricht in den Volksschulen derzeit nicht flächendeckend gewährleistet, da es an den Pädagogischen Hochschulen an einer musikalisch-fachspezifischen Ausbildung von VolksschullehrerInnen mangelt. Seitens der Kultursprecherin der ÖVP, Maria Grossbauer, ist ein erster Fachdialog zu musikalischer Bildung Ende September geplant, der unserer Meinung nach auch die Thematik der Schwerpunktschulen im Bereich Musik umfassen sollte. Der Österreichische Musikrat erneuert in diesem Zusammenhang auch seine dringende Forderung nach geeigneten Ansprechpartnern im BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung für Belange des Musikunterrichts.

---

### DER ÖSTERREICHISCHE MUSIKRAT

Der österreichische Musikrat (ÖMR) ist die Dachorganisation der im Musikbereich tätigen Interessenvertretungen in Österreich. Insgesamt vertritt der ÖMR damit österreichweit die Interessen von mehr als **350.000 Musikschaffenden**. Folgenden Themen stehen aktuell im Fokus: Umsetzung der European Agenda for Music, digitales Urheberrecht, soziale Lage der Musikschaffenden, musikalische Bildung, Kompositionspädagogik, Transparenz und Aufstockung öffentlicher und privater Förderungen im Bereich Musik, Etablierung eines Österreichischen Jazzpreises.

---

## QUELLEN & WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

**Nationalratsbeschlüsse vom 17. Mai** – Anträge des Kulturausschusses im Plenum des Nationalrats mit Unterstützung aller Parteien angenommen:

+) Impulse im Bereich der musischen Bildung und des Musikunterrichts

[https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/A/A\\_00221/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/A/A_00221/index.shtml)

+) Unterstützung für eine bundesweite Kunst- und Kulturstrategie

[https://www.parlament.gv.at/PAKT/PR/JAHR\\_2018/PK0552/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/PR/JAHR_2018/PK0552/index.shtml)

**Regierungsprogramm S. 96** – Bekenntnis zum Ausbau kultureller Schwerpunktschulen

<https://www.oevp.at/download/Regierungsprogramm.pdf>

**Rundschreiben Nr. 12/2018 des BMBWF** – setzt u.a. das Rundschreiben Nr. 13/2010 außer Kraft (Richtlinien für die Beantragung und Durchführung von Schulversuchen an Volksschulklassen mit musikalischem Schwerpunkt). Hintergrund: Seit Jänner 2018 will das Ministerium eine administrative Entlastung von Schulleitungen durch Rechtsbereinigung und die Reduktion von Rundschreiben und Erlässen herbeiführen.

[https://bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2018\\_12.html](https://bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2018_12.html)

**Verein zur Förderung österreichischer Musikvolksschulen** – Offener Brief an Bundesminister Dr. Faßmann am 7. Juni, der bislang unbeantwortet blieb.

<https://www.musikvolksschule.at/>

**Zur Situation in den Bundesländern** – Die Bundesländer Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten und Niederösterreich haben als Reaktion auf den ministerialen Erlass beschlossen, die Musikvolksschule zumindest für das nächste Jahr weiterzuführen. Ungeklärt ist die Lage in Oberösterreich und der Steiermark. Im Burgenland hat jede Schule ein Kontingent an Zusatzstunden zur freien Verfügung – interessierte Volksschulen erhielten jedoch bereits im laufenden Schuljahr keine Stunden mehr für Musikschwerpunkte bewilligt. In Wien sind in allen Volksschulen zwei fixe Wochenstunden Musik vorgesehen, weswegen es keine Musikvolksschulen gibt.

### Publikationen des Österreichischen Musikrats zum Musikunterricht an Österreichs Schulen

+) Positionspapier zu musikalischer Bildung in Österreich (14.9.2017)

[https://www.oemr.at/fileadmin/OEMR/Positionspapier\\_des\\_OEMR\\_zur\\_musikalischen\\_Bildung\\_14.09.17.pdf](https://www.oemr.at/fileadmin/OEMR/Positionspapier_des_OEMR_zur_musikalischen_Bildung_14.09.17.pdf)

+) Musikalarm: Volksschulen bald ohne Musikunterricht? (Pressemeldung, 14.9.2017)

[https://www.oemr.at/fileadmin/OEMR/Presseaussendung\\_OEMR\\_Musikalarm\\_14.9.17.pdf](https://www.oemr.at/fileadmin/OEMR/Presseaussendung_OEMR_Musikalarm_14.9.17.pdf)

+) Musikalarm: Wenn der Geographielehrer Musik unterrichtet (Pressemeldung, 18.12.2017)

[https://www.oemr.at/fileadmin/user\\_upload/Presseaussendung\\_Musikalarm\\_SEK\\_18.12.2017.pdf](https://www.oemr.at/fileadmin/user_upload/Presseaussendung_Musikalarm_SEK_18.12.2017.pdf)

---

## ANSPRECHPARTNER DES ÖMR

**Österreichischer Musikrat**

Rennweg 8

1030 Wien

W: <http://www.oemr.at>

**Dr. Harald Huber** – Präsident

E: [office@oemr.at](mailto:office@oemr.at)

**Mag. Günther Wildner** – Generalsekretär

T: 0699 126 96 542

**Eva-Maria Bauer, MA** - Pressesprecherin

T: 0676 558 45 75

E: [presse@oemr.at](mailto:presse@oemr.at)

---

## Unterstützt von den Mitgliedern des ÖMR

**AGMÖ** - Arbeitsgemeinschaft Musikerziehung Österreich

**AKM** - Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger

**ChVÖ** - Chorverband Österreich

**EVTA-Austria** - Bund österreichischer Gesangspädagogen

**HVÖ** - Harmonikaverband Österreichs

**IG World Music Austria** - IG World Music Austria

**IGNM** - Internationale Gesellschaft für Neue Musik - Sektion Österreich

**IMZ** - Internationales Musik + Medienzentrum

**INÖK** - Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen

**JEUNESSE** - Musikalische Jugend Österreich

**KOMU** - Konferenz der österreichischen Musikschulwerke

**Musik der Jugend** - Österreichische Jugendmusikwettbewerbe

**Musikergilde** - Musiker-Komponisten-AutorenGilde

**Musikfabrik NÖ** - musik aktuell – neue musik in niederösterreich

**Musikschulen** - Bregenz und Dornbirn

**OESTIG** - Österreichische Interpretengesellschaft

**ÖGZM** - Österreichische Gesellschaft für Zeitgenössische Musik

**ÖBJ** - Österreichische Blasmusikjugend

**ÖBV** - Österreichischer Blasmusikverband

**ÖKB** - Österreichischer Komponistenbund

**Österreichisches VolksLiedWerk** - Österreichisches VolksLiedWerk

**MDW** - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

**VTMÖ** - Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Musikverlage und MusikproduzentInnen Österreich

**Wiener Konzerthaus** - Wiener Konzerthaus

**WJO** - Wiener Jeunesse Orchester

**ZAM** - Zentrum für Angewandte Musikforschung / Donau-Universität Krems